



Institut für
Psychoanalyse
der DPG Stuttgart

In diesem Programm finden Sie

auf Seite

Veranstaltungen zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung	3 - 13
Gastveranstaltung	13
Übersichtskalender	14 - 15
Institutsübergreifende Veranstaltungen	16
Dozenten	17 - 18
Assistenz-Dozenten; Gremien und Termine des Instituts	19 - 20
Gremien und Termine der Arbeitsgruppe	21
Jour Fixe für die Mitglieder der Arbeitsgruppe	22
Anhang - Weiterbildungskreis Psychotherapie (WBK)	23 - 25
Anhang - Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart	26

Veranstaltungsort

Für alle Termine, wenn nicht anders angegeben:

**Stuttgarter Akademie für
Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.**
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart



Kontakt

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Arbeitsgruppe Stuttgart e. V.
Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

www.dpg-stuttgart.de
www.tiefenpsychologie-stuttgart.de
www.psychanalyse-stuttgart.de

Sekretariat des Instituts
Tel. 0711 / 648 52-50
Fax 0711 / 648 52-60

info@dpg-stuttgart.de
sekretariat@dpg-stuttgart.de

Bankverbindung:

IBAN DE52 6005 0101 0008 5313 37
BIC SOLADEST600

2018/2019
Wintersemester
Seminare und Veranstaltungen



Deutsche
Psychoanalytische
Gesellschaft
Zweig der IPA **DPG**

Informationen

Der nächste **Informationsabend** zu allen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut wird am **Freitag, 25. Januar 2019, um 19 Uhr** stattfinden. Termine für ein Gespräch außerhalb dieses Abends sind nach Absprache jederzeit gerne möglich.

Sie können sich jederzeit mit allen Fragen an die Ansprechpartner im Ausbildungs-Ausschuss richten:

Christa Barwig-Arnold, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 07202 / 40 51 09, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de (Ausbildungsleiterin)

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., Tel. 0711 / 571 93 73, kenntner@dpg-stuttgart.de (Ansprechpartner für die TP-Ausbildung)

Gasthörer

Wenn Sie uns kennen lernen wollen, wenn Sie als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in, als Berufseinsteiger/in oder als Student/in klären möchten, ob eine Weiterbildung oder Ausbildung für Sie in Frage kommt, sind Sie herzlich dazu eingeladen, als Gasthörer an unseren Seminaren teilzunehmen. Für Gasthörer stehen grundsätzlich alle theoretischen Seminare offen, nur die Fallseminare sind davon ausgenommen.

Wenn Sie sich für ein Seminar anmelden, sollten Sie an allen Terminen dieses Seminars teilnehmen.

Sie müssen sich sowohl beim jeweiligen Dozenten der Veranstaltung als auch im Sekretariat anmelden. Pro Doppelstunde (DS) wird ein Beitrag von 15 € erhoben.

Supervisionsgruppen für niedergelassene Psychotherapeuten (TP, VT, AP)

Es treffen sich regelmäßig mehrere feste Supervisionsgruppen, in denen PsychotherapeutInnen Behandlungsfälle mit PsychoanalytikerInnen des Instituts besprechen. Die Termine sind jeweils samstags in monatlichem bis vierteljährlichem Rhythmus.

Information und Anmeldung bei den jeweiligen Sprechern und Sprecherinnen der Gruppen sowie bei Dr. med. Dipl.-Psych. Edeltraud Putz-Meinhardt, Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de, die die Gruppen koordiniert.

Das Institut

Unser Institut wird getragen durch die Arbeitsgruppe Stuttgart der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e. V., es ist dadurch eingebunden in die überregionalen und internationalen Aktivitäten der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Gleichzeitig sind wir zusammen mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart Träger der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.

Veranstaltungen

zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung im Wintersemester 2018/2019

Das Semesterprogramm orientiert sich an den Vorgaben der verschiedenen Curricula (Psychotherapeuten-Gesetz, LÄK, KBV, DGPT, DPG, IPV). Mit AP gekennzeichnete Seminare sind ausschließlich für Studierende in der analytischen Ausbildung gedacht. Mit TP und AP gekennzeichnete Seminare stehen allen Studierenden offen. Mit TP gekennzeichnete Seminare sind nur für Studierende im tiefenpsychologischen Ausbildungsgang. Die mit DPG/IPV gekennzeichneten Veranstaltungen sind speziell anerkannt für die Studierenden im DPG-IPV-Track. Die Kodierungen der Seminare richten sich nach dem IPV-Curriculum der DPG ("DPG/IPV") und den Vorgaben zur Theoretischen Ausbildung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten (Curriculum nach Psychotherapeuten-Gesetz, kurz "PThC").

Semestereröffnungsvortrag - Wintersemester 2018/2019

(gemeinsam mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart)

1	Dipl. Psych. Horst Obleser	PThC A 11
	Erotische Beziehungen in der Psychotherapie	
	Freitag, 05.10.2018 um 20:00 Uhr - 21.30 Uhr	AP TP - 2 Std.

Zum anschließenden Umtrunk lädt das PS herzlich ein.

Theorieseminare

- 2 Barwig-Arnold** PThC B 3
Vom Wiederfinden des guten Objekts DPG/IPV A4
DPG/IPV A5
Samstag, 09.02.2019 um 09:00 bis 12:15 Uhr AP TP - 4 Std.
- Die Thematik - vom Wiederfinden des guten Objekts: der Konflikt mit dem Über-Ich - ergänzt das Thema des Seminars im SS 2018 (Objektverwendung).
Eric Brenmans Beschäftigung mit der wichtigen Rolle des Über-Ichs und der Frage, wie es den Konflikt zwischen Liebe und Destruktivität beeinflusst, hat er in seiner oben genannten Arbeit dargestellt.
Der Text sollte vorab gelesen werden, um ihn an Hand von Fallbeispielen aus den Reihen der Studierenden diskutieren zu können.
- Literatur: Brenman, Eric (2014): Vom Wiederfinden des guten Objekts. In: Jahrbuch der Psychoanalyse, Beiheft 26, Stuttgart-Bad Cannstatt, S. 149-164.
- 3 Becker-Pfaff** PThC B 3
Gegenübertragung - was ist das? DPG/IPV A2
Dienstag, 08.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Dienstag, 15.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Dienstag, 22.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- Die drei Abende sollen aus jeweils einem theoretischen und einem praktischen Teil zur Wahrnehmung und Diskussion der Gegenübertragung und deren Abgrenzung zu anderen inneren Prozessen des Therapeuten bestehen.
Am ersten Abend wird der lexikalische Eintrag der Gegenübertragung von Michael Ermann im Handbuch Psychoanalytischer Grundbegriffe, 3. Auflage, hrsg. von Mertens und Waldvogel, durch den Dozenten in seinen wesentlichen Teilen referiert und besprochen. In der zweiten Hälfte des Seminars erfolgt eine praktische Übung mit einer Vignette.
Am zweiten Abend wird der Artikel "Zur Gegenübertragung" von Paula Heimann besprochen und kommentiert werden. In der zweiten Hälfte erfolgt eine praktische Übung; Material wird eine Textpassage aus "Vom Glück in glücksfernen Zeiten" von Wilhelm Genazino sein.
Am dritten Abend soll der Artikel "Zum Konzept der Gegenübertragung - Ursprünge und Grundzüge kleinianischer Weiterentwicklungen" von Franz Peter Plenker, Tübingen, in Teilen besprochen werden. Die zu besprechenden Teile werden die Abschnitte über das Verständnis der Gegenübertragung bei Melanie Klein, Wilfred Bion, Roger Money-Kyrle sowie Michael Feldman sein. Dabei wird jeder dieser recht kurzen Teilabschnitte von jeweils einem Ausbildungsteilnehmer kurz referiert und anschließend gemeinsam diskutiert. Die praktische Übung mit einem hoffentlich lustvollen Abschluss erfolgt ausgehend vom Hören des Duetts "Was hast Du an mir getan, du Mann Gottes" aus dem Oratorium Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Literatur beim Dozenten und in der Cloud.

- 4 Brehm Willershäuser** PThC A 6
**Narzisstische Übertragungen im analytischen Prozess:
Das Konzept des Teleskopings nach Haydée Faimberg** DPG/IPV G2
Donnerstag, 22.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Donnerstag, 29.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Donnerstag, 06.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- In Anknüpfung an das Seminar im vorletzten Semester "Narzisstische Projektionen der Eltern auf das Kind - nach H.E. Richter" werden wir uns in diesem Semester mit dem Konzept des Teleskopings nach Haydée Faimberg beschäftigen. Faimberg untersucht entlang klinischen Materials, wie abgespaltene Identifizierungen lautlos ein historisches Objekt bilden können, das zur Geschichte der Generationen des Patienten gehört. In Schlüsselmomenten der Übertragung können diese unbewussten Identifizierungen, die eine Verdichtung über drei Generationen darstellen, ansatzweise erkannt werden.
Wir werden uns an drei Abenden entlang der Kapitel "Teleskopieren der Generationen: eine Genealogie entfremdeter Identifizierungen", "Dem Zuhören zuhören: ein Ansatz zur Untersuchung narzisstischer Widerstände" und "Die Gegenübertragungsposition und die Gegenübertragung" mit den Gedanken Faimbergs beschäftigen. Die zentralen Inhalte der Kapitel sollen von drei ReferentInnen zur Diskussion gestellt werden. Wer Interesse hat, ein Referat zu übernehmen, möge sich bitte bis Ende September mit den Dozenten in Verbindung setzen.
Die Literatur wird Ende Juli im Studierendenfach ausgelegt. Die Arbeiten stammen aus: Faimberg, Haydée (2009): Teleskopieren. Die intergenerationelle Weitergabe narzisstischer Bindungen, Frankfurt/M.
- 5 Dieterle** DPG/IPV P
Das Unbewusste DPG/IPV A1
Montag, 10.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Samstag, 19.01.2019 um 09:00 bis 12:15 Uhr
- 1923 schrieb S. Freud: "Die Unterscheidung des Psychischen in Bewusstes und Unbewusstes ist eine Grundvoraussetzung der Psychoanalyse und gibt ihr allein die Möglichkeiten, die ebenso häufigen als wichtigen pathologischen Vorgänge im Seelenleben zu verstehen, der Wissenschaft einzuordnen... denn hier ist das erste Schibboleth der Psychoanalyse." (Das Ich und das Es, Studienausgabe, Bd. III, S. 283).
Wie steht es damit nach einer über hundertjährigen Entwicklung in der Psychoanalyse? Die Veröffentlichung von Marianne Leuzinger-Bohleber und Heinz Weiß: Psychoanalyse - Die Lehre vom Unbewussten (Stuttgart, 2014) gibt einen guten Überblick zu Antworten auf diese Frage und ist daher Grundlage des Seminars.
Beim ersten Termin werde ich in das Thema einführen. Bei der Blockveranstaltung werden wir ausgewählte Kapitel des Buches diskutieren.
Zur grundlegenden Lektüre empfehle ich: Freud, S. (1915): Das Unbewusste. Studienausgabe, Bd. III, S. 119-162

- 6 Ehlers Koumaniotis** PThC A 4
Psychodynamik der Krankheitsmodi: Perversion und Psychose
 Samstag, 08.12.2018 um 09:00 bis 12:15 Uhr AP TP - 4 Std.
- Wie in den vergangenen Seminaren zur Psychodynamik der Krankheitsmodi der Depression, der Sucht, der Angstneurose, der Zwangsneurose und der Persönlichkeitsstörungen werden wir in diesem Seminar die Krankheitsmodi der Perversion und der Psychose anhand von zwei Fallberichten aus der Praxisstudie besprechen.
 Anstelle einer Literaturangabe machen wir folgendes Angebot: Wenn Sie bei unserem Vorhaben mit Atlas.tiCLOUD mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei uns (w.ehlers@psychoana.de, koumaniotis@gmail.com), damit wir Modellfälle konstruieren und Ihnen zur Übung zur Verfügung stellen können.
- 7 Filmgruppe der Studierenden** PThC A 5
Psychoanalyse und Film III DPG/IPV W3
 Samstag, 19.01.2019 um 12:45 bis 16:00 Uhr AP TP - 4 Std.
- Wir - die neu gebildete Film-Gruppe der Studierenden - wollen auch in diesem Semester wieder gemeinsam einen Film ansehen und dann unter psychoanalytisch orientierten Gesichtspunkten diskutieren. Zur Auswahl stehen bisher: Whiplash, Black Swan, Inglorious Basterds, Das weiße Band und Manchester by the Sea. Weitere Filmvorschläge sind uns willkommen!
 Falls wir zu dem Film, für den wir uns entscheiden, Literatur haben, werden wir diese per E-Mail versenden oder als Kopiervorlage zur Verfügung stellen.
 Das Seminar wird von der Film-Gruppe der Studierenden in Absprache mit J. Becker-Pfaff und R. Frey organisiert.
- 8 Hagenmeyer Roman** PThC A 4
Therapie von Patienten mit Traumafolgestörungen PThC B 6
 Samstag, 12.01.2019 um 09:00 bis 12:15 Uhr AP TP - 4 Std.
- Wir wollen den Begriff "Trauma" erörtern, wie er heute in der Psychoanalyse verwendet wird, und die Therapiemöglichkeiten bei Akuttraumatisierung und chronisch-familiären Entwicklungstraumata diskutieren. Dabei soll auch auf Besonderheiten im Therapieverlauf und auf spezielle Übertragungs- und Gegenübertragungskonstellationen in Traumabehandlungen eingegangen werden.
 Literatur: Henningsen, F. (2012): Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten. Stuttgart (Klett-Cotta). Kapitel 4: Gewalterfahrungen durch Folter und Krieg im Erwachsenenalter
 Hirsch, Mathias (2011): Trauma. Gießen (Psychosozial Verlag). Band 1 der Taschenbuchreihe "Analyse der Psyche und Psychotherapie". 138 S.
 Das Kapitel aus Henningsen liegt als Kopiervorlage aus oder wird per Mail den Teilnehmern zugeschickt.

- 9 Lerch Pavlović** PThC B 6
Autistische Barrieren bei Neurotikern DPG/IPV G2
 DPG/IPV G3
 Samstag, 02.02.2019 um 09:00 bis 16:00 Uhr AP - 8 Std.
- Wir wollen in unserem kombinierten Theorie- und Kasuistikseminar einen Text von Frances Tustin behandeln, nämlich das Kapitel "Die Entwicklung des Ichs" aus ihrem Buch "Autistische Barrieren bei Neurotikern". In einem ersten Seminarteil wollen wir den Text zusammenlesen und diskutieren; in einem zweiten wollen wir uns mit Stundenprotokollen von zwei aufeinanderfolgenden Stunden einer Behandlung eines Seminarteilnehmers/einer Seminarteilnehmerin beschäftigen; in einem dritten Teil wollen wir prüfen, inwieweit sich die Theorie aus dem ersten Teil auf die konkrete Situation in den vorgestellten Protokollen beziehen lässt und ob sich dadurch eine Erhellung der analytischen Situation in der Behandlung und Ideen zur Behandlungstechnik ergeben. Schließlich wollen wir auch die Methodik des Seminars kritisch untersuchen und Anregungen für eine mögliche Fortsetzung sammeln.
 Die Kenntnis des Textes vor dem Seminar ist hilfreich für Fragestellungen und Diskussion und wird vorausgesetzt.
- Literatur: Tustin, Frances (2005): Autistische Barrieren bei Neurotikern. Tübingen (edition diskord). Kapitel 13: Die Entwicklung des Ichs.
- 10 Retz** PThC A 2.3
Einführung in das Verständnis psychotischer Erkrankungen DPG/IPV G3
 Dienstag, 19.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP - 4 Std.
 Dienstag, 26.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- Das Seminar findet unter Mitarbeit von Frau Dr. Eva Rosenau statt.
 An den beiden Abenden soll ein Einblick in die Freud'sche Position anhand der Arbeiten "Psychoanalytische Bemerkungen über einen autobiographisch beschriebenen Fall von Paranoia" (1911), "Neurose und Psychose" (1924) und "Der Realitätsverlust bei Neurose und Psychose" (1924) gegeben werden; zum anderen soll ein Verständnis der paranoid-schizoiden und der depressiven Position der kleinianischen Objektbeziehungstheorie erarbeitet werden, die eine Grundlage für ein psychodynamisches Verständnis von psychotischen Zuständen bildet. Zwei Arbeiten von Melanie Klein sollen hierfür die Grundlage bilden: "Bemerkungen über einige schizoide Mechanismen" (1946) und "Zur Psychogenese manisch-depressiver Zustände" (1935).
- Es ist von Vorteil, die Texte vor dem Seminar gelesen zu haben. Bitte wenden Sie sich an einen der Dozenten, wenn Sie Fragen haben.

- 11 Salge** PThC A 5
Versionen von Ödipalität DPG/IPV G2
- Dienstag, 05.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 4 Std.
Dienstag, 12.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- Es handelt sich um die Fortsetzung des gleichnamigen Seminars im SS 2018. Quereinsteiger sind willkommen.
- Dem Ödipuskomplex kommt in der klassischen Theoriebildung der Psychoanalyse eine zentrale Rolle zu. Das Seminar möchte sich zum einen dem ursprünglichen Mythos zuwenden und auch Aspekte aufgreifen, die in der psychoanalytischen Perspektive kaum Berücksichtigung gefunden haben. Davon ausgehend sollen dann verschiedene "Versionen" von Ödipalität diskutiert werden. Neben der "klassischen" Perspektive sollen auch der Ödipuskomplex in der Schule von Melanie Klein und die Erweiterung der Theorie durch Judith Le Soldat Beachtung finden.
- Die Übernahme von Referaten ist erwünscht; Interessenten melden sich bitte beim Dozenten.
- Literatur:
Fäh, Markus (2018): Aspekte einer Erweiterung des Ödipuskomplexes nach Judith Le Soldat. In: Psyche 1, 2018
Feldman, Michael (1998): Der Ödipuskomplex: Manifestationen in der inneren Welt und der therapeutischen Situation. In: Der Ödipuskomplex in der Schule Melanie Kleins, Stuttgart.
Kind, Jürgen (2017): Das Tabu, Stuttgart, Teil 1 und 2

- 12 Salzmann von Bremen** PThC A 12
Literaturseminar: Freuds "Das Unbehagen in der Kultur" (1930) DPG/IPV W2
- Dienstag, 04.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 4 Std.
Dienstag, 11.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- In Fortsetzung des Literaturseminars vom SS 2018 zur psychoanalytischen Kulturtheorie möchten wir uns mit S. Freuds Arbeit "Das Unbehagen in der Kultur" von 1930 beschäftigen.

Erstinterviewseminare

- 13 Doch** PThC B 1
Erstinterviewseminar für AP und TP DPG/IPV G1
Montag, 25.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 2 Std.
- 14 Gerlach** PThC B 1
Erstinterviewseminar für AP und TP DPG/IPV G1
Montag, 24.09.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 4 Std.
Montag, 12.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- 15 Keim** PThC B 1
Erstinterviewseminar für AP und TP DPG/IPV G1
Montag, 07.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Montag, 14.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 21.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- 16 Körmندی** PThC B 2
Erstinterviewseminar TP
Montag, 04.02.2019 um 19:00 bis 20:30 Uhr TP - 2 Std.
- 17 Korte-Schraivogel** PThC B 2
Erstinterviewseminar für AP DPG/IPV G1
Montag, 11.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP - 4 Std.
Montag, 18.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- 18 Retz Putz-Meinhardt** PThC B 1
Erstinterviewseminar für AP und TP DPG/IPV G1
Montag, 17.09.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Montag, 19.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 26.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
- 19 Wesle** PThC B 1
Erstinterviewseminar für AP und TP mit Schwerpunkt szenisches Verstehen DPG/IPV G1
Montag, 08.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.
Montag, 15.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 22.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Einleitend zum Erstinterviewseminar wollen wir uns mit dem Text von Herrmann Argelander 'Psychodynamik des Erstinterviews' beschäftigen, in dem er das szenische Verstehen als analytische Methode in das Zentrum der analytischen Erstdiagnostik stellt. "Für den bereits sachkundi-

gen Psychotherapeuten besagt die Feststellung Balints, dass jedes Interview auch als eine analytische Situation aufgefasst und von spezifischen Übertragungsmomenten zu diesem Interviewer und zu dieser Umgebung in diesem Moment geprägt wird. Die verschiedenartigen Mitteilungen des Patienten wie verbale Informationen, Verhaltensangebote, induzierte Vorstellungen des Interviewers usw. gruppieren sich um oder besser, kristallisieren sich an dieser zwischenmenschlichen Beziehung, dem Herzstück der Untersuchung, wie Balint es nennt, aus und erhalten von diesem Aktionszentrum eine Anordnung, die dazu führt, dass das Problem des Patienten sich in charakteristischer Weise vor den Augen dieses Untersuchers entfaltet." (zit. nach H. Argelander, Psychodynamik des Erstinterviews, Psyche - Z Psychoanal 20 (01), 1966)

Der Text (H. Argelander, Psychodynamik des Erstinterviews, Psyche - Z Psychoanal 20 (01), 1966) liegt als Kopie aus oder kann beim Referenten angefordert werden.

Fallbesprechungsgruppe

20 Keim	PTHC A 2.2
Fallbesprechungsgruppe	PTHC A 2.3
	AP TP - 28 Std.

Die Gruppe findet jeweils donnerstags von 20:30 bis 22:00 statt, unter Mitwirkung von Frau Körmendy, Herrn Keim, Herrn Kenntner, Herrn Mang und Herrn Willershäuser.

20.09.2018: Mang
 27.09.2018: Mang
 11.10.2018: Keim
 18.10.2018: Keim
 25.10.2018: Keim
 08.11.2018: Kenntner
 15.11.2018: Körmendy
 22.11.2018: Körmendy
 29.11.2018: Körmendy
 06.12.2018: Mang
 13.12.2018: Mang
 10.01.2019: Willershäuser
 17.01.2019: Willershäuser
 24.01.2019: Willershäuser

Die Gruppe ist für Studierende im psychiatrischen und psychosomatischen Praktikum gedacht. Sie stellen Patienten vor, die Sie während Ihres Praktikums sehen und erleben. Gemeinsam versuchen wir, psychodynamische Zusammenhänge und Perspektiven zu entwickeln, die sowohl für das eigene Lernen als auch für die weitere Gestaltung der Arbeit mit den Patienten hilfreich sein können.

Kasuistisch-technische Seminare für Studierende nach der Zwischenprüfung

21 Doch	PTHC B 3
Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende	DPG/IPV A3
Mittwoch, 06.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP - 2 Std.

22 Focke	PTHC B 3
Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende	DPG/IPV A2
Schwerpunkt: Widerstandsdeutungen	
Mittwoch, 30.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP TP - 6 Std.
Mittwoch, 13.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	
Mittwoch, 20.02.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	

Grundlage dieses KTS ist ein Artikel des Dozenten, der einen ausführlichen Theorieteil enthält und einen Prozess im Stundenverlauf diskutiert. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung diesen Artikel und bringen Sie wie gewohnt eigene Stundenprotokolle mit.

Literatur:

Focke, Ingo (2010): Widerstand, Übertragung und die Gefährdung des psychischen Gleichgewichts. In: Psyche, Januar 2010.

23 Gerlach Pavlović	PTHC B 5
Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende	DPG/IPV A3
Mittwoch, 09.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP - 6 Std.
Mittwoch, 16.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	
Mittwoch, 23.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	

24 Kenntner	PTHC B 4
Kasuistisch-technisches Seminar für TP-Studierende	PTHC B 5
Mittwoch, 16.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	TP - 4 Std.
Mittwoch, 23.01.2019 um 20:30 bis 22:00 Uhr	

Dieses KTS hat den Schwerpunkt "Fokussierung in tiefenpsychologisch-fundierten Kurzzeit- und Langzeitbehandlungen" und ist ausschließlich für TP-Studierende gedacht.

25 Kennter PThC B 5
Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende DPG/IPV A7
 Mittwoch, 07.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
 Mittwoch, 14.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 4 Std.

In diesem KTS können TP- wie AP-Studierende tiefenpsychologisch-fundierte Behandlungen vorstellen. Es richtet sich an TP-Studierende und Studierende in der verklammerten Ausbildung. Der Schwerpunkt liegt auf der Fokussierung in tiefenpsychologisch-fundierten Kurzzeit- und Langzeitbehandlungen.

26 Kenntner Roman PThC B 4
Kasuistisch-technisches Seminar für TP-Studierende
 Mittwoch, 28.11.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr TP - 2 Std.

27 Mack PThC B 3
Kasuistisch-technisches Seminar für AP-Studierende DPG/IPV A3
 Mittwoch, 12.09.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
 Mittwoch, 19.09.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP - 4 Std.

28 Ohr Plenker PThC B 2
Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende DPG/IPV A3
 Mittwoch, 10.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
 Mittwoch, 17.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
 Mittwoch, 24.10.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 6 Std.

29 Retz Putz-Meinhardt PThC B 3
Kasuistisch-technisches Seminar für AP- und TP-Studierende DPG/IPV A3
 Mittwoch, 12.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr
 Mittwoch, 19.12.2018 um 20:30 bis 22:00 Uhr AP TP - 4 Std.

Überregionale kasuistisch-technische Konferenzen

30 Überregionale KTK für Kandidaten im IPV-Track PThC B 3
 DPG/IPV A3
 AP - 14 Std.
 Freitag, 28.09.2018
 Samstag, 29.09.2018
 Sonntag, 30.09.2018

Information und Anmeldung bei der DPG-Geschäftsstelle in Berlin:
 Frau Ehnert, Tel: 030-84 31 61 52; geschaeftsstelle@dpg-psa.de

Zu weiteren Überregionalen KTK im IPV-Track und für DPG-Kandidaten lagen bei Drucklegung des Semesterprogramms noch keine Informationen vor. Bitte informieren Sie sich bei der Geschäftsstelle oder auf der Homepage der DPG.

Gastveranstaltung

Freitag, 09. November 2018, 20:00 Uhr
Ursula Kreuzer-Haustein
 Vortragsthema wird noch bekannt gegeben.

Für den Vortrag wird ein Beitrag von 10 € erhoben. DPG-Studierende frei.

Samstag, 10. November 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr
 Fallseminar unter der Leitung von Frau Kreuzer-Haustein
 Für DPG-Mitglieder und Kandidaten nach der Zwischenprüfung

Für das Fallseminar wird ein Beitrag von 20 € erhoben. DPG-Studierende frei.

Weitere Informationen im gesonderten Programm oder unter www.dpg-stuttgart.de.
 Anmeldung über das Sekretariat.

Übersichts-Kalender Veranstaltungen Wintersemester 2018/2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Nr.	Dozent	Thema
Mi	12.09.2018	20:30-22:00	27	Mack	KTS für AP-Studierende
Mo	17.09.2018	20:30-22:00	18	Retz/Putz-Meinhardt	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	19.09.2018	20:30-22:00	27	Mack	KTS für AP-Studierende
Do	20.09.2018	20:30-22:00	20	Mang	Fallbesprechungsgruppe
Mo	24.09.2018	20:30-22:00	14	Gerlach	Erstinterviewseminar für AP und TP
Do	27.09.2018	20:30-22:00	20	Mang	Fallbesprechungsgruppe
Fr	05.10.2018	20:00-21:30	1	Obleser	Semester-Eröffnungsvortrag
Mo	08.10.2018	20:30-22:00	19	Wesle	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	10.10.2018	20:30-22:00	28	Ohr/Plenker	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	11.10.2018	20:30-22:00	20	Keim	Fallbesprechungsgruppe
Mo	15.10.2018	20:30-22:00	19	Wesle	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	17.10.2018	20:30-22:00	28	Ohr/Plenker	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	18.10.2018	20:30-22:00	20	Keim	Fallbesprechungsgruppe
Mo	22.10.2018	20:30-22:00	19	Wesle	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	24.10.2018	20:30-22:00	28	Ohr/Plenker	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	25.10.2018	20:30-22:00	20	Keim	Fallbesprechungsgruppe
Mi	07.11.2018	20:30-22:00	25	Kenntner	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	08.11.2018	20:30-22:00	20	Kenntner	Fallbesprechungsgruppe
Mo	12.11.2018	20:30-22:00	14	Gerlach	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	14.11.2018	20:30-22:00	25	Kenntner	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	15.11.2018	20:30-22:00	20	Körmendy	Fallbesprechungsgruppe
Mo	19.11.2018	20:30-22:00	18	Retz/Putz-Meinhardt	Erstinterviewseminar für AP und TP
Do	22.11.2018	20:30-22:00	4	Brehm	Das Konzept des Teleskopings nach Haydée Faimberg
Do	22.11.2018	20:30-22:00	20	Körmendy	Fallbesprechungsgruppe
Mo	26.11.2018	20:30-22:00	18	Retz/Putz-Meinhardt	Erstinterviewseminar für AP und TP
Mi	28.11.2018	20:30-22:00	26	Kenntner/Roman	KTS für TP-Studierende
Do	29.11.2018	20:30-22:00	4	Brehm	Das Konzept des Teleskopings nach Haydée Faimberg
Do	29.11.2018	20:30-22:00	20	Körmendy	Fallbesprechungsgruppe
Di	04.12.2018	20:30-22:00	12	Salzmann/von Bremen	Literaturseminar: Freuds "Das Unbehagen in der Kultur"
Do	06.12.2018	20:30-22:00	4	Brehm	Das Konzept des Teleskopings nach Haydée Faimberg
Do	06.12.2018	20:30-22:00	20	Mang	Fallbesprechungsgruppe
Sa	08.12.2018	09:00-12:15	6	Ehlers	Psychodynamik der Krankheitsmodi - Perversion und Psychose

Tag	Datum	Uhrzeit	Nr.	Dozent	Thema
Mo	10.12.2018	20:30-22:00	5	Dieterle	Das Unbewusste
Di	11.12.2018	20:30-22:00	12	Salzmann/von Bremen	Literaturseminar: Freuds "Das Unbehagen in der Kultur"
Mi	12.12.2018	20:30-22:00	29	Retz/Putz-Meinhardt	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	13.12.2018	20:30-22:00	20	Mang	Fallbesprechungsgruppe
Mi	19.12.2018	20:30-22:00	29	Retz/Putz-Meinhardt	KTS für AP- und TP-Studierende
Mo	07.01.2019	20:30-22:00	15	Keim	Erstinterviewseminar für AP und TP
Di	08.01.2019	20:30-22:00	3	Becker-Pfaff	Gegenübertragung - was ist das?
Mi	09.01.2019	20:30-22:00	23	Gerlach/Pavlovic	KTS für AP-Studierende
Do	10.01.2019	20:30-22:00	20	Willershäuser	Fallbesprechungsgruppe
Sa	12.01.2019	09:00-12:15	8	Hagenmeyer/Roman	Therapie von Patienten mit Traumafolgestörungen
Mo	14.01.2019	20:30-22:00	15	Keim	Erstinterviewseminar für AP und TP
Di	15.01.2019	20:30-22:00	3	Becker-Pfaff	Gegenübertragung - was ist das?
Mi	16.01.2019	20:30-22:00	23	Gerlach/Pavlovic	KTS für AP-Studierende
Mi	16.01.2019	20:30-22:00	24	Kenntner	KTS für TP-Studierende
Do	17.01.2019	20:30-22:00	20	Willershäuser	Fallbesprechungsgruppe
Sa	19.01.2019	09:00-12:15	5	Dieterle	Das Unbewusste
Sa	19.01.2019	12:45-16:00	7	Filmgruppe	Psychoanalyse und Film III
Mo	21.01.2019	20:30-22:00	15	Keim	Erstinterviewseminar für AP und TP
Di	22.01.2019	20:30-22:00	3	Becker-Pfaff	Gegenübertragung - was ist das?
Mi	23.01.2019	20:30-22:00	23	Gerlach/Pavlovic	KTS für AP-Studierende
Mi	23.01.2019	20:30-22:00	24	Kenntner	KTS für TP-Studierende
Do	24.01.2019	20:30-22:00	20	Willershäuser	Fallbesprechungsgruppe
Mi	30.01.2019	20:30-22:00	22	Focke	KTS für AP- und TP-Studierende
Sa	02.02.2019	09:00-16:00	9	Lerch/Pavlovic	Autistische Barrieren bei Neurotikern
Mo	04.02.2019	19:00-20:30	16	Körmendy	Erstinterviewseminar für TP
Di	05.02.2019	20:30-22:00	11	Salge	Versionen von Ödipalität
Mi	06.02.2019	20:30-22:00	21	Doch	KTS für AP-Studierende
Sa	09.02.2019	09:00-12:15	2	Barwig-Arnold	Vom Wiederfinden des guten Objekts
Mo	11.02.2019	20:30-22:00	17	Korte-Schraivogel	Erstinterviewseminar für AP
Di	12.02.2019	20:30-22:00	11	Salge	Versionen von Ödipalität
Mi	13.02.2019	20:30-22:00	22	Focke	KTS für AP- und TP-Studierende
Mo	18.02.2019	20:30-22:00	17	Korte-Schraivogel	Erstinterviewseminar für AP
Di	19.02.2019	20:30-22:00	10	Retz	Einführung in das Verständnis psychotischer Erkrankungen
Mi	20.02.2019	20:30-22:00	22	Focke	KTS für AP- und TP-Studierende

Institutsübergreifende Angebote

Besonders hingewiesen sei auf das Seminar des PS unter Mitwirkung von **Herrn Ehlers**:

"Dokumentation, Evaluation, Qualitätssicherung, Forschung"

Termin: 29.01.2019 20:30 Uhr

PTH C A 10

Dr. Dr. Petra Christian-Widmaier, Dr. Wolfram Ehlers, Dr. Dietrich Munz

Für die Abschlussprüfung ist Wissen über die Dokumentation und Evaluation der psychotherapeutischen Behandlungsverläufe wie auch das Erlernen der zugrundeliegenden Methodik von Forschung und Qualitätssicherung von Bedeutung. Es wird auch auf das Patientenrechtegesetz und dessen Auswirkungen auf die Praxis sowie die neuen Regeln zum Datenschutz eingegangen.

Die Veranstaltungen

des **Psychoanalytischen Instituts Stuttgart (PS)**,

des **C.G. Jung-Instituts Stuttgart**,

der **Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV)**,

des **Weiterbildungskreises Psychotherapie (WBK)**,

des **Arbeitskreises Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)**

können in der Regel – mit Ausnahme der kasuistischen Seminare – nach Anmeldung beim Dozenten besucht werden. Sie werden von uns für die Ausbildung nach dem PTHG und für die Facharzttausbildung anerkannt. Um das Curriculum abzudecken, das der Vorbereitung auf die schriftliche Approbationsprüfung für Psychologische Psychotherapeuten dient, kooperieren wir mit dem PS und dem C.G. Jung-Institut. Die Programme dieser beiden Institute liegen in der Akademie aus und können auf der Homepage der Institute eingesehen werden.

Bitte melden Sie sich immer vorher bei den jeweiligen Dozenten der Veranstaltungen an!

Psychoanalytisches Institut Stuttgart

www.psychoanalysestgt.de, Tel: 0711-64 85 220, info@psychoanalysestgt.de

C.G. Jung-Institut

www.cgjung-stuttgart.de, Tel: 0711-24 28 29, info@cgjung-stuttgart.de

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV)

<http://www.pagst.de/seite/semesterprogramme>

Weiterbildungskreis Psychotherapie (WBK)

www.wbk-stuttgart.net Die Veranstaltungen sind auch im Anhang aufgeführt.

Arbeitskreis Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)

<http://www.arbeitskreis-gruppenanalyse-stuttgart.de/dateien/veranstaltungen.html>

Dozenten

Barwig-Arnold, Christa, Ärztin, Weinbrennerstr. 3, 76307 Karlsbad
Tel. 07202/405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Becker-Pfaff, Johannes, Dr. med, Marienhospital, Klinik f. Psychosomatische Medizin, Böheimstr. 37, 70199 Stuttgart, Tel. 0711/ 64 89-88 51, johannbecker@t-online.de

Beka-Focke, Leila, Dipl.-Psych., Charlottenstr. 23, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/23849358, l.beka-focke@gmx.net

Brehm, Johannes, Dipl.-Psych., Hasenbergstr. 15, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de

Dieterle, Annegret, Prof., Dipl.-Psych., Lutherstr. 20, 72770 Reutlingen
Tel. 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de

Doch, Sibille, Dipl.-Psych., Alexanderstraße 98, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/6491954, sdoch@t-online.de

Ehlers, Wolfram, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Schottstr. 56, 70192 Stuttgart
Tel. 0711/2566501, Fax 0711/2566504, ehlers@dpg-stuttgart.de

Fechau, Beata, Dr. med. Dipl- Psych., Sombartstr. 17, 70565 Stuttgart
Tel. 0711/7450750, Fax 0711/7450751, Dr.Beata.Fechau@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/241833, drfocke@t-online.de

Frey, Ruth, Dipl.-Psych., Ledergasse 65, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171-877 85 84 oder 0711-74 31 90, ruth.frey@gmx.de

Frost, Eva, Dr. med., Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart
Tel. 0711/244442, Fax 0711/244432, frost@psychcon.de

Gerlach, Eva-Maria, Dipl.-Psych., Schlosserstr. 22, 70180 Stuttgart
Tel. 0711/6076011, e.m.gerlach@t-online.de

Hagenmeyer, Annegret, Dr. med., Bernhäuser Hauptstr. 33, 70794 Filderstadt
Tel. 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de

Hermelink, Hanne, Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., Oberer Weg 7, 72070 Tübingen
Tel. 07071/9798536, h.hermelink@gmx.de

Keim, Jürgen, Dr. med. Dipl.-Psych., Bronngasse 4, 71083 Herrenberg
Tel. 07032/21129, JuergenW.Keim@t-online.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Seestr. 58, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Körmendy, Csilla, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., Urbanstraße 64, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/580778, koermendy@gmx.net

Korte-Schraivogel, Mareile, Dipl. Psych., Am Weilersbach 10, 72070 Tübingen
Tel. 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de

Lerch, Uta, Ärztin, Kunzestraße 5, 74076 Heilbronn
Tel. 07131/161292, lerch@dpg-stuttgart.de

Mack, Eva, Dipl.-Psych., Raichbergstr. 48, 72127 Kusterdingen
Tel. 07071/360355, amimack@aol.com

Mang, Sigmund, Dr. phil., Leonberger Str. 36/ 1, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/ 903021, sigmund-mang@t-online.de

Ohr, Sibylle, Dipl.-Psych., Löwenstr. 51, 70597 Stuttgart
Tel. u. Fax 0711/763794, ohr.s@freenet.de

Ott, Reinhold, Dipl.-Psych., Gartenstr. 13, 72074 Tübingen
Tel. 07071/22792, Fax 07071/550914, Reinhold.Ott@t-online.de

Pavlović, Michael, Arzt, Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart
Tel. 0711/244431, Fax 0711/244432, pavlovic@psychcon.de

Plenker, Franz Peter, Dipl. Psych., Gartenstr. 20, 72074 Tübingen
Tel. 07071/254242, f.p.plenker@freenet.de

Putz-Meinhardt, Edeltraud, Dr.med. Dipl.-Psych., Grünewaldweg 9, 72076 Tübingen
Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de

Retz, Matthias, Dr. med., Apothekerstraße 8, 72622 Nürtingen
Tel: 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de

Roller, Friedrich, Dr. med., Gaisburgstr. 29, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/232955, roller@gmx.net

Salge, Holger, Dr. med., Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart
Tel. 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Mozartstr. 46, 70180 Stuttgart
Tel. 0711/12092056, salzmann@dpg-stuttgart.de

Schütz, Marianne, Dipl.-Theol., Berggasse 90, 72762 Reutlingen
Tel. 07121/21750, marianneschuetz@t-online.de

Stenzel, Hannelore, Dr. med., Blumenstr. 50, 71397 Leutenbach
sowie Landhausstr. 76, 70190 Stuttgart; Tel. 07195/67273, Fax 07195/67273

Veigel, Marliese, Dr. med., Waiblinger Str. 57, 71404 Korb
Tel. 07151/36320, marliese.veigel@t-online.de

von Bremen-Kühne, Sybille, Dipl.-Psych., Gartenstr. 20, 72074 Tübingen
Tel.: 07071/254170, sdbremen@gmx.de

Weckwerth, Maria, Dr. med., Forchenwaldstr. 29, 71364 Winnenden
Tel. 07195/63688, maria.weckwerth@t-online.de

Wesle, Thomas, Dr. med., Neckarstraße 7, 73728 Esslingen
Tel. 0711/82099365, wesle@dpg-stuttgart.de

Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych., Waldhäuser Str. 2, 72622 Nürtingen
Tel. 07022/251723, herbert@willershäuser.de

Assistenz-Dozenten

Koumaniotis, Georgios, Dipl.-Psych., Gänsheidestr. 59, 70184 Stuttgart
Tel. 0711/6142636, koumaniotis@gmail.com

Roman, Adriana, Dr. med. Balinger Str. 59, 70567 Stuttgart
Tel. 0178/55 80 853, adriana.roman@arcor.de

Weber, Margareta, Dipl.-Psych., Neue Brücke 1, 70173 Stuttgart,
Tel. 0711/22007199, info@margaretaweber.com

Gremien und Termine des Instituts

Ausbildungsausschuss

Christa Barwig-Arnold, Ärztin (Leitung)

Johannes Brehm, Dipl.-Psych. (stv. Leiter)

Ruth Frey, Dipl.-Psych. (Curriculum)

Keim, Jürgen, Arzt, Dipl.-Psych. (Betreuung der Praktika)

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych. (TP-Ausbildung)

Mierswa, Norbert, Arzt (Leitung Zulassungsausschuss)

Michael Pavlović, Arzt (IPV-Beauftragter)

Adriana Roman, Dr. med. (Prüfungen)

Vertrauens-Analytiker

Mang, Sigmund, Dr. phil., Leonberger Str. 36/ 1, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141/903021, sigmund-mang@t-online.de

Dieterle, Annegret, Prof., Dipl.-Psych., Lutherstr. 20, 72770 Reutlingen,
Tel. 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de

Kandidaten-Vertreter/innen

Hans Maurer, Dipl.-Psych., Tel. 0176/96623117, humaurer@aol.com

Leonie Jatzkowski, Psychologin, Tel.: 0177/4147051, leonie.jatzkowski@t-online.de

Ambulanz

Leitung: Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., kenntner@dpg-stuttgart.de

Eva Gerlach, Dipl.-Psych., gerlach@dpg-stuttgart.de

Anmeldung und Sekretariat: Tel. 0711/64852-50, sekretariat@dpg-stuttgart.de

Verantwortlich für die ärztliche Weiterbildung

Nach WBO 1995:

Dr. med. Ingo Focke, Tel. und Fax 0711/241833, drfocke@t-online.de

Dr. med. Thomas Wesle, Tel. 0711/82099365, wesle@dpg-stuttgart.de

Nach WBO 2006:

Dr. med. Thomas Beckh, Tel. 0711/742557, DrBeckh@arcor.de

Dr. med. Matthias Retz, Tel. 07022/213969, retz@dpg-stuttgart.de

Dr. med. Friedrich Roller, Tel. 0711/232955, roller@gmx.net

Studierendenversammlung

Mittwoch, 26.09.2018, 20:30 Uhr

Lehranalytiker-Konferenz

Mittwoch, 26.09.2018, 20:30 Uhr

Leitung: Matthias Retz, Dr. med., Tel. 07022/213969, dr.retz@gmx.net

Gastveranstaltung

Freitag, 09.11.2018, 20:00 Uhr; Vortrag von Frau Kreuzer-Haustein

Samstag, 10.11.2018, 9:00 bis 13:00 Uhr; Fallseminar unter der Leitung von Frau Kreuzer-Haustein

Dozentenkonferenz

Samstag, 01.12.2018, 9:00 Uhr

Leitung: Christa Barwig-Arnold, Ärztin, Tel. 07202/405109, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Informationsabend zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut

Für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 25.01.2019, 19:00 Uhr

Institutskonferenz der Studierenden mit den Mitgliedern des Ausbildungsausschusses

Mittwoch, 27.02.2019, 20:30 Uhr

Gremien und Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Vorstand

Gerhard Salzmann, Dr. med., Vorsitzender, stv. Vorsitzender Akademievorstand

Christa Barwig-Arnold, Ärztin, 2. Vorsitzende, Leiterin Ausbildungsausschuss

Ulrich Sziel, Dr. med., Schatzmeister

Margareta Weber, Dipl.-Psych., Mitglied im Akademievorstand

Eva-Maria Gerlach, Dipl.-Psych., Ambulanzleitung

Gästekommission

Leitung: Herbert Willershäuser, Dipl.-Psych.

Mitglieder: Annegret Dieterle, Prof. Dipl. Psych.

DPG-Forschungskommission

Forschungsbeauftragter: Wolfram Ehlers, Dr. med. habil., Dipl.-Psych.

Projektgruppe zur DPG-Praxisstudie

Projektbeauftragter: Jürgen Keim, Dr. Dipl.-Psych.

Mitglieder: Wolfram Ehlers, Dr. habil., Gunther Schenk, Dipl. Psych.

Gastveranstaltung

Freitag, 09.11.2018, 20:00 Uhr; Vortrag von Frau Kreuzer-Haustein

Samstag, 10.11.2018, 9:00 bis 13:00 Uhr; Fallseminar unter der Leitung von Frau Kreuzer-Haustein

Mitgliederversammlung und Herbsttagung

Samstag, 17.11.2018, ab 9:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Herbsttagung am Nachmittag

Frau Gmelin und Frau Frey haben für die Herbsttagung am 17.11.2018 am Nachmittag ein Programm organisiert, in dessen Zentrum die Frage steht: "Sprechen wir in unseren Behandlungen noch über Sexualität?"

Jour fixe (für die Mitglieder der Arbeitsgruppe)

Leitung: Retz, Matthias, Dr. med.
Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych.

Die aktuellen Termine - i. d. R. am ersten Mittwoch jeden Monats - und Themen sind auf der Homepage zu erfahren: www.dpg-stuttgart.de

Beginn: 20:30 Uhr

19. September 2018

(im Sept. ist es der 3. Mittwoch, bitte beachten!)

Ruth Frey, Reinhold Ott und Herbert Willershäuser:

"50 Jahre nach 68 - hat die Psychoanalyse ihren emanzipatorischen Touch verloren?"

11. Oktober 2018

(im Okt. ist es ein DONNERSTAG, bitte beachten!)

Ingo Focke:

Zur Frequenz

07. November 2018

Annegret Dieterle:

Einführung in einige Arbeiten von Ursula Kreuzer-Haustein zur Vorbereitung der Gastveranstaltung am 9./10. Nov. 2018

05. Dezember 2018

Inge Gmelin:

Befreiung aus dem Paradies und die Auseinandersetzung mit den Grundtatsachen des Lebens

Nachdenken über Veränderungsprozesse in einer langjährigen, hochfrequenten Psychoanalyse

09. Januar 2019

(im Jan. ist es der 2. Mittwoch, bitte beachten!)

Maria Weidinger-Nowak:

Gegenübertragungsschwierigkeiten bei negativer Mutterübertragung – ein Fallbericht

06. Februar 2019

Holger Salge:

Setting-Fragen in der Behandlung junger Erwachsener

13. März 2019

(im März ist es der 2. Mittwoch, bitte beachten!)

N. N.:

Vorbereitung der Gastveranstaltung mit Serge Frisch am 29./30. März

- Anhang -

WBK - Weiterbildungskreis Psychotherapie

Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse
Hohenzollernstr. 26 • 70178 Stuttgart • FON 0711/6485270 • FAX 0711/6485240
mail@wbk-stuttgart.net • www.wbk-stuttgart.net

Der Weiterbildungskreis Psychotherapie (WBK) wird als Arbeitsgemeinschaft des Instituts für Psychoanalyse der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG (IPS) und des Psychoanalytischen Instituts Stuttgart (PS) von der Stuttgarter Akademie getragen. Der WBK bietet eine curriculare Aus- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie begleitend zur Facharzt-Weiterbildung an.

Selbstverständlich können auch klinische Psychologen oder niedergelassene psychologische Psychotherapeuten die Angebote des WBK wahrnehmen.

Der Weiterbildungskreis Psychotherapie (WBK) ist ein Zusammenschluss des 1997 gegründeten „Arbeitskreis Psychotherapie“ der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse mit dem früher eigenständigen „Weiterbildungskreis Psychotherapie e.V.“, die beide seit langem psychodynamische Weiterbildung für Ärzte organisiert hatten. Der WBK wird von einer Gruppe von Psychoanalytikern der beiden psychoanalytischen Institute an der Akademie getragen, die allen Interessierten Weiterbildungen in tiefenpsychologisch-psychodynamischer Psychotherapie mit einer möglichst engen Verzahnung von Theorie und praktischer Psychotherapieausübung anbieten. Grundlage der Theorievermittlung sind die Psychoanalyse seit Sigmund Freud und deren moderne Weiterentwicklungen, wie z.B. die psychoanalytische Entwicklungspsychologie, die Objektbeziehungstheorien. In den Unterricht werden selbstverständlich auch Erkenntnisse anderer Wissenschaften wie z.B. der Neurobiologie, der Lerntheorien, der Psychotraumatologie oder der Kleinkindforschung mit einbezogen. Zu den Vorzügen des WBK gehört die Kooperation mit den Ausbildungsinstituten an der Stuttgarter Akademie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten einer unabhängigen, qualifizierten Selbsterfahrung (Einzel- und Gruppenselbsterfahrung), der Reflexion von Behandlungen in Balintgruppen und in der Supervision von ambulanten Behandlungsfällen.

Das WBK-Angebot im Wintersemester 2018/2019:

- 16 Fortbildungseinheiten (6 Samstage x 8 Std.) für das 3. Semester und
- 16 Einzelstunden Balintgruppe an 4 Samstagen an.

Leitungsteam des WBK

Dr. med. Annegret Hagenmeyer, Dr. med. Dorothee Vaillant-Rieder, Dr. med. Thomas Wesle

Sekretariat

Frau Boleslawsky

Angebote des WBK:

Grundstudium:

Zweijähriges psychotherapeutisches Grundstudium, das die für die Facharztanerkennung Psychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik notwendigen Lerninhalte in vier Semestern vermittelt.

Aufbaustudium:

Einjähriges psychotherapeutisches Aufbaustudium für die KollegInnen in der Facharztweiterbildung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Für die KollegInnen, die sich in der Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „fachgebundene Psychotherapie“ befinden, bieten wir im Sommersemester zwei Doppelstunden mit praxisbezogenen Lehrinhalten. Dies ermöglicht Ihnen und uns bis zum Abschluss der Weiterbildung in Kontakt zu bleiben.

Kontinuierliche Balintgruppen:

Angebot für alle interessierten Kollegen in Weiterbildung an den Instituten der Stuttgarter Akademie (PS/IPS) und am C.G. Jung-Institut, „fachgebundene Psychotherapie“, FA Allgemeinmedizin, FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Leitung: Dr. med. Dorothee Vaillant-Rieder,
FÄ Allgemeinmedizin - Psychotherapie / Psychoanalyse (DGPT).
Anerkannte Balintgruppenleiterin (Bezirksärztekammer Nordwürttemberg).

Termine der Balintgruppen im Wintersemester 2018/2019 (jeweils 8 Std.):

08.12.18: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h
19.01.19: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h
02.02.19: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h
02.03.19: 9:00 - 12:15 h - 12:45 - 16:00 h

Semesterübersicht des Wintersemesters 2018/2019 mit Themen und Terminen auch auf www.wbk-stuttgart.net.

Anmeldung und weitere Informationen über das Sekretariat des WBK:

Frau Boleslawsky
Tel. 0711/64 852-70.
Email: mail@wbk-stuttgart.net
Web: www.wbk-stuttgart.net

Fragen zu den Balintgruppen auch gerne per E-Mail an drs.vaillant-rieder@t-online.de

WBK - Wintersemester 2018/2019

Grundstudium Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Grundlagen der Theorie und Behandlungstechnik - 3. Semester

Termine	Uhrzeit	Veranstaltungen	Dozent
13.10.18	09:00 – 10:30 Uhr	Mentalisierungsbasierte Psychotherapie	Veigel
	10:45 – 12:15 Uhr	Behandlungspraktikum	Veigel
	12:45 – 14:15 Uhr	Behandlungstechnik TP	Fechau
	14:30 – 16:00 Uhr	Behandlungspraktikum	Fechau
24.11.18	09:00 – 10:30 Uhr	Einführung in die OPD	Leipersberger
	10:45 – 12:15 Uhr	Fortsetzung	Leipersberger
	12:45 – 14:15 Uhr	Narzissmus	Retz
	14:30 – 16:00 Uhr	Behandlungspraktikum	Retz
15.12.18	09:00 – 10:30 Uhr	Somatoforme Schmerzstörung	Keim
	10:45 – 12:15 Uhr	Behandlungspraktikum	Keim
	12:45 – 14:15 Uhr	Stationäre Psychotherapie	Wesle
	14:30 – 16:00 Uhr	Behandlungspraktikum	Wesle
12.01.19	09:00 – 10:30 Uhr	Einführung in die Verhaltenstherapie	Gapp
	10:45 – 12:15 Uhr	Mit Vertiefung lerntheoretischer Inhalte	Gapp
	12:45 – 14:15 Uhr	Fortsetzung	Gapp
	14:30 – 16:00 Uhr	Fortsetzung	Gapp
26.01.19	09:00 – 10:30 Uhr	Einführung in die Therapie mit Jugendlichen	Burchartz
	10:45 – 12:15 Uhr	Fortsetzung	Burchartz
	12:45 – 14:15 Uhr	Einführung in die Paar- und Familientherapie	Vaillant-Rieder
	14:30 – 16:00 Uhr	Fortsetzung	Vaillant-Rieder
16.02.19	09:00 – 10:30 Uhr	Einführung in die Gruppenpsychotherapie	Pavlovic
	10:45 – 12:15 Uhr	Fortsetzung	Pavlovic
	12:45 – 14:15 Uhr	Psychopharmaka in der Psychotherapie	Hagenmeyer
	14:30 – 16:00 Uhr	Fortsetzung	Hagenmeyer

KTS für Weiterbildungsteilnehmer tiefenpsychologisch fundierte PT:

19.01.19 09:00 – 12:15 Uhr Kasuistisch-technisches Seminar Vaillant-Rieder

Alle Lehrveranstaltungen finden in der Stuttgarter Akademie statt. Die Kursgebühren enthalten die Kosten der Kaffeepausen und einen Mittagsimbiss. Wir wünschen einen guten Verlauf des Wintersemesters!

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart

getragen von den drei Instituten

C.G. Jung-Institut

Psychoanalytisches Institut Stuttgart

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Psychotherapie, erweitert um die Dimension der Gruppe, ist eine spannende und bereichernde Erfahrung. Sie eröffnet oft überraschende Perspektiven und neue Spielräume.

Die psychodynamische Gruppenpsychotherapie gewinnt zusehends an Bedeutung, da ihre Wirksamkeit mit hohen Effektstärken belegt ist und ihre Anwendung vom Gesetzgeber besonders gefördert wird. Zur kompetenten und sicheren Leitung einer therapeutischen Gruppe bedarf es einer speziellen Weiterbildung – auch um Gruppentherapie als Kassenleistung abrechnen zu können.

Der AGS bietet ein Kern-Curriculum an, welches den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie „D3G“ entspricht.

Das Angebot gilt auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen, wie psychotherapeutisch tätige Ärzte, approbierte Diplompsychologen, sowie für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten mit analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Einzelausbildung und Approbation, in Klinik und Praxis.

Angebote zur Gruppenselbsterfahrung bei:

Dr. Annette Berthold-Brecht, Leonbergerstr. 25, 71254 Ditzingen, info@juliusgarten.de

Michael Pavlovic, Danneckerstr. 12, 70182 Stuttgart, pavlovic@psychcon.de

Marianne Schütz, Berggasse 90, 72762 Reutlingen, MarianneSchuetz@t-online.de

Dr. med. Heribert Knott, Lindpaintnerstr. 56, 70195 Stuttgart, Heribert.Knott@t-online.de

Die **Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart** wurde am 19.03.1984 von den drei Stuttgarter psychoanalytischen Ausbildungsinstituten gegründet, die sie seither tragen.

Nähere Angaben und die aktuellen Veranstaltungen sind auf der Homepage der AGS unter www.arbeitskreis-gruppenanalyse-stuttgart.de zu finden.

Verantwortliche Delegierte der drei Institute sind zurzeit:

Für das C.G. Jung-Institut:

Dr. med. Annette Berthold-Brecht, Dipl. Psych. Dorothea Hald

Für das Psychoanalytische Institut Stuttgart:

Dipl. Soz.-Päd. FH. Ilse Adami-Himmel, Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A.

Für das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart:

Dipl.-Theol. Marianne Schütz, Michael Pavlovic, Arzt

Gemeinsame Vorsitzende:

Dr. med. Annette Berthold-Brecht und Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A.



Institut für
Psychoanalyse
der DPG Stuttgart

Institut und Ambulanz

Hohenzollernstraße 26

70178 Stuttgart

info@dpg-stuttgart.de

www.dpg-stuttgart.de

www.psychanalyse-stuttgart.de

www.tiefenpsychologie-stuttgart.de

Ausbildungsleiterin

Christa Barwig-Arnold

Fachärztin für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie

Tel 07202 - 40 51 09

barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Vorsitzender

Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Dr. med. Gerhard Salzmann

Tel 0711 - 120 920 56

salzmann@dpg-stuttgart.de

Sekretariat

Tel 0711 - 64852 50

sekretariat@dpg-stuttgart.de

Ambulanz

Leitung

Dipl.-Psych. Eva-Maria Gerlach

gerlach@dpg-stuttgart.de

Dipl.-Psych. Samuel Kenntner

kentner@dpg-stuttgart.de

Anmeldung und Sekretariat

Tel 0711 - 64852 50

sekretariat@dpg-stuttgart.de